2010 hatten die Vereinten Nationen Wasser zum Menschenrecht erklärt. Wi

2010 hatten die Vereinten Nationen Wasser zum Menschenrecht erklärt. Wie ist es dann möglich, dass eine wachsende Privatisierung von Quellen den Zugang zu sauberem Trinkwasser für mehr und mehr Menschen erschwert und ...



2010 hatten die Vereinten Nationen Wasser zum Menschenrecht erklärt. Wie ist es dann möglich, dass eine wachsende Privatisierung von Quellen den Zugang zu sauberem Trinkwasser für mehr und mehr Menschen erschwert und sogar verhindert?

Vier Schlaglichter geben einen Einblick, welche Organisationen und Individuen sich vor den Augen der UN das Recht auf Wasser einfach erkaufen, Konsequenzen auf die Qualität von

Wasser und Lösungen für das Dilemma. Die zahlreichen Links erleichtern eigene Recherche für ein tieferes Verstehen. Bei der Suche nach konkreten Individuen und Organisationen begegnet man vielen bekannten Namen:

zu den vier Kurzbeiträgen findest Du hier: - das unethische Vorgehen der Flaschenwasserindustrie am Beispiel des ehemaligen Chefs von Nestle

- Wer treibt die Privatisierung von Wasserquellen voran?

- Wessen Aufgabe wäre es die Vorgaben der Vereinten Nationen zu verteidigen?

- Welche Auswirkungen hat die Privatisierung von Quellen auf die Qualität der Leitungen und das Trinkwasser?

It's good.
to be truu.